

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
WP StB Prof. Dr. Bernd Stibi
Postfach 32 05 80
40420 Düsseldorf

per E-Mail: stellungnahmen@idw.de

Kürzel
MF

Telefon
+49 30 27876-660

E-Mail
fortenbacher@dstv.de

Datum
29.05.2026

Entwurf einer IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von politischen Parteien (IDW ERS FAB 12)

Sehr geehrter Herr Prof. Stibi,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte der Arbeitskreis Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung des Deutschen Steuerberaterverbands e.V. (DStV) die Möglichkeit nutzen, sich kurz zum Entwurf einer IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von politischen Parteien (IDW ERS FAB 12) zu äußern und bittet um Berücksichtigung der nachfolgenden Anmerkungen:

A. Relevanz

In Deutschland gibt es schätzungsweise weniger als 200 Parteien. Inwiefern es für diese überschaubare Anzahl von rechnungslegungspflichtigen Einheiten eines eigenen Rechnungslegungsstandards bedarf, erscheint fraglich.

Ob mit der Rechnungslegung der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater betraut wird, erscheint fraglich.

Auf Grund dessen erscheint der IDW ERS FAB 12 entbehrlich.

B. Definitionen von Parteien

Der Standard spricht von politischen Parteien. Wie sieht es mit Wählervereinigungen aus? Hier sollte, wenn erforderlich, eine Abgrenzung erfolgen.

C. Stellungnahme an sich

Aus unserer Sicht gibt der Standard vor allem die gesetzlichen Grundlagen wieder. Lediglich in Tz. 35 ist eine – aus unserer Sicht – zutreffende Auslegung enthalten. Ebenso der – aus unserer Sicht – zutreffende Hinweis in Tz. 49 zur Angabe des Bewertungsverfahrens.

Die in Tz. 44 gemachte Aussage zur statischen Anwendung des § 24 Abs. 7 Nr. 3 PartG gibt die Auffassung der Bundestagsverwaltung und nicht des IDW wieder.

Insofern handelt es sich beim IDW ERS FAB 12 vor allem um eine Wiedergabe der Rechnungslegung von politischen Parteien nach dem PartG. Diese wäre in tabellarischer Form besser. Die auslegungsbedürftigen Sachverhalte können anschließend kurz dargestellt werden.

Auf Grund dessen erscheint der Standard entbehrlich.

Für weitergehende Erörterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

WP/StB Dipl.-Kfm. Christian Witte

gez.

StB Dipl.-Kfm. Mathias Fortenbacher